

# Begleitprogramm



## Lasst uns froh und munter sein! Nähen für Kinder

am Sonntag, 5. Dezember 2021,  
14.30 bis 16.30 Uhr

Wir nähen weihnachtliche Sterne.  
Ganz gleich ob Ihr schon die Näh-  
maschine kennt, mit ihr fertigen wir kleine Nikolausstiefel.  
Ort: Museum Aldingen/Alte Hengstler-Fabrik, ab 9 Jah-  
ren, bitte voranmelden!

## Upcycling – Aus Alt mach' Neu!

am Sonntag, 19. Dezember 2021, 14.30 bis 16.30 Uhr

Wir schonen die Umwelt und  
nähen etwas Nützliches! Was  
bedeutet Upcycling beim Nä-  
hen, Sticken und Quilten? Ganz  
einfach: Wir verwenden ge-  
brauchte Materialien auf kreati-  
ve Weise. So entstehen aus dem alten Frotteehandtuch  
ein Spüllappen oder Abschminkpads.



Ort: Museum Aldingen/Alte Hengstler-Fabrik, bitte vor-  
anmelden!

## Hexagon-to-Go – Handnähen

am Sonntag, 16. Januar 2022, 14.30 bis 16.30 Uhr

Die Technik „Quilt-as-you-go“ ist eine andere Art des  
Nähens ohne Nähmaschi-  
ne. Wir nähen gleichzeitig  
Vorderteil, Rückteil und  
das weiche Innenteil zu-  
sammen.



Ort: Museum Aldingen/  
Alte Hengstler-Fabrik, ab  
16 Jahren, bitte voranmel-  
den!



## Die Patchwork-Mädels

Informationen: Tel.: 07424/882-0 oder 882-50  
E-Mail: [Roland.Heinisch@Aldingen.de](mailto:Roland.Heinisch@Aldingen.de)  
Führungen und gesonderte Öffnungstermine sind nach  
Vereinbarung möglich. Homepage: [www.Aldingen.de](http://www.Aldingen.de)

## Wer wir sind



Wir sind eine Gruppe von näh- und handarbeits-begeisterten Frauen aus Aixheim, Aldingen und weiteren Orten im Kreis Tuttlingen und Rottweil. Gegründet haben wir uns im Jahre 2016. Seither treffen wir uns abwechselnd zuhause, um zu nähen, neue Ideen auszutauschen, um unsere neuesten Werke zu bewundern und zu quatschen.

Wir nähen das „Herzkissenprojekt“, also Kissen in Form eines Herzens und schenken es Brustkrebspatientinnen nach einer Operation an der Klinik in Rottweil. Diese Kissen spenden Trost und können gegen seelische und körperliche Schmerzen helfen.



## Quilten und Patchworken

Unsere große Leidenschaft ist das Patchworken und Quilten, vor allem von Decken und Wandbehängen.

Die frühen amerikanischen Siedler, die aus Mangel selbst kleinste Stoffstücke verwerteten, führten das Quilten gemeinsam mit dem Patchwork zu einer bis heute in einigen Gegenden gepflegten Kunstform, so bei den Amischen.

Das gemeinsame Arbeiten der Siedlerfrauen bei „*Quilting bees*“ war ein wichtiges soziales Ereignis, bei dem sie aus den vorbereiteten Patchworkstücken Quilts fertigten. Dabei konnten Neuig-



keiten und Geschichten ausgetauscht werden. Je nach Region entstanden verschiedene Stile für die Quilts, die als

Bettdecke oder Wandbehäng häufig das einzige Schmuckstück in den karg eingerichteten Blockhütten waren.

Wir freuen uns Ihnen ab Sonntag, 7. November 2021 bis Sonntag, 6. Februar 2022 unsere Arbeiten an den folgenden Öffnungstagen im Museum in einer eigenen Ausstellung vorstellen zu dürfen:

- |                  |                   |
|------------------|-------------------|
| 7. November 2021 | 21. November 2021 |
| 5. Dezember 2021 | 19. Dezember 2021 |
| 2. Januar 2022   | 16. Januar 2022   |
| 6. Februar 2022  |                   |

immer von 14.00 bis 17.00 Uhr  
und nach Vereinbarung.